

Forellenaufzucht



Am 15. und 29. März beginnt für die Fischer auch die Aufzuchtarbeit für Seeforellen. Die kleinen Forellen werden nach einem Jahr vom Aufzuchtbach in den See eingesetzt.

Der Vorstand des FV Murten

Präsident	Siegfried Baur	Näbehouleweg 22	3214 Ulmiz	031 751 30 39
			sibaul@bluewin.ch	
Finanzen	Gerhard Baumann	Zägli 32	3315 Bätterkinden	032 665 10 54
			baumann.freiburg@sunrise.ch	
Sekretariat	vakant			
Technik Hilfsaufseher	Heinz Wytttenbach	Grubenweg 32	3280 Murten	026 670 36 25
			hwyttenbach@bluewin.ch	
Technik Wettfischen	Beat Hämmerli	Bubenbergstrasse 22	3280 Murten	026 670 53 93
			beat.haemmerli@bbl.admin.ch	

Arbeitsgruppen

Slow Up + Fritüre	Verantwortlich	Siegfried Baur		
Vereinsfischen	Verantwortlich	Beat Hämmerli		
Internet	Verantwortlich	Siegfried Baur	www.see.ch/fischer	
FVM Nachrichten	Verantwortlich	Heinz Jost	3286 Muntelier, Fontanaweg 32,	026 670 17 53 heinz.jost@bluewin.ch

Haben Sie E-Mail?

Unsere Internetseite bringt regelmässig Neuigkeiten zu Fischerei in Verein, Kanton und Bund. Die Inhaber einer E-Mail-Adresse werden direkt benachrichtigt.

Bitte senden Sie Ihre E-Mail-Adresse an Siegfried Baur (s.oben) und Sie profitieren auch davon

www.fischerverein-murten.ch

Dank an unsere Fischereifachgeschäfte für ihre Spenden



HappyFish
Fischereiartikel, Bonnstrasse 22
3186 Düringen 026 / 493 50 25

Für alle Hobby-Fischer der kompetente Ausrüster
nur 15 Minuten von Murten !

OnlineShop: www.happyfish.ch

Öffnungszeiten:
**Dienstag – Freitag, 08.³⁰ - 12.⁰⁰
13.⁴⁵ - 18.³⁰**
Samstag, 08.⁰⁰ durchgehend 15.⁰⁰ h
Montag geschlossen

für den Wanderpreis



Fischereiartikel
AQUALAND
Alles für Aquarien und Zierfische

Diverse Köder für die Fischerei

Freiburgstrasse 1
Tel. 026 672 15 72 • 3280 Murten

für die Preise am Rutenfischen



AUDERSET
DESIGN-SATTLEREI
Ryf 66, 3280 Murten
079 230 74 34 / info@design-sattlerei.ch

Ihr Spezialist für individuelle Arbeiten

Automobile
Boote
Wohnen
Geräte
Motorräder

www.design-sattlerei.ch

Rückblick auf die Generalversammlung 2013



Jahresbericht des Präsidenten für 2013

Geschätzte Gäste,
Liebe Fischerinnen und Fischer,

Heute geht also das Jahr 1 unseres Vereins unter neuem Namen und mit neuen Statuten zu Ende. Hat jemand grosse Veränderungen bemerkt? Wie wir Euch an der letzten GV versprochen hatten, waren die Änderungen der Statuten eher kosmetischer Natur, wir wollten den Geist des „Sportfischervereins Murten“ auch unter dem neuen Namen, „Fischerverein Murten“ weiter zum Tragen bringen.

Und trotzdem, wenn wir genauer hinschauen, was in den letzten 12 Monaten im Verein passiert ist, so sind doch viele Neuerungen und Entwicklungen zu vermerken:

1. Es fand keine Friture am Slow Up mehr statt.

Im März 2013 habe ich an einer Sitzung des Organisationskomitees für den Slow Up teilgenommen. Was ich dort an Auflagen und Rahmenbedingungen gehört habe (nur noch Werbung von Sponsoren erlaubt, nur noch Mehrweggebinde erlaubt (heisst abwaschen), Geschirr und Besteck vom Organisationskomitee zu mieten, 2 Fr Pfand für Kunststoffbecher etc etc) hat mich schon bedenklich gestimmt. Kurz darauf hat der Gemeinderat Meyriez sich entschieden, nicht mehr am Slow Up teilzunehmen. Falls wir den Platz noch wollten, so könnten wir es alleine versuchen. Die Diskussion im Vorstand hat dann schnell gezeigt, dass wir unter diesen Umständen auf die Teilnahme am Slow Up (auf absehbare Zeit) verzichten. Damit geht eine rund 10 jährige Tradition zu Ende. Eigentlich schade. Ich danke allen die in den letzten Jahren jeweils zum Gelingen dieses

Anlasses beigetragen haben. Wir suchen inzwischen einen Ersatz für die weggefallenen Einnahmen.

2. Ausbildung im Rahmen der Volkshochschule Seeland

Die Volkshochschule Seeland hat uns angefragt, ob wir nicht eine kleine Reihe von Veranstaltungen über den Murtensee, die Fischerei allgemein und die Fischerei am Murtensee machen könnten. Heinz Jost und ich haben daraufhin einen Abend in Kerzers organisiert um den 7 Teilnehmern die Geschichte und die Morphologie des Murtensees zu zeigen, wir haben die verschiedenen Fische und die Fangmethoden sowie Fischereigeräte präsentiert und es wurde der Film über die Hechtaufzucht gezeigt. Die anschliessende Diskussion war sehr intensiv und die Teilnehmer waren sehr interessiert. An einer zweiten Veranstaltung wollten wir mit dem Berufsfischer an einem Samstag auf den See. Da er aber zu beschäftigt war, haben wir mit den 7 Teilnehmern am Hafen von Sugiez am Broyekanal mit verschiedenen Geräten gefischt. Alle waren am Schluss zufrieden (nicht zuletzt auch wegen der Fangerfolge). Die „Lehrfähigkeit“ hat darüber hinaus noch einen Batzen in die Vereinskasse gebracht. Hoffen wir, dass der eine oder andere Teilnehmer sich zu einer Vereinsmitgliedschaft entschliessen kann.

3. Erster schweizerische Tag der Fischerei

Auf Grund einer Idee des Schweizerischen Fischereiverbandes wurde am 31. August der erste Tag der Fischerei in der Schweiz organisiert. Alle Kantonalverbände sowie einzelne Vereine sollten der Bevölkerung die ganze Palette der Themen rund um die Fischerei vorstellen.

Nach Absprache mit meinen Vorstandskollegen und dem Kantonalverband habe ich mich entschlossen in Murten unseren Beitrag zu organisieren. Die Idee war, dass alle an der Fischerei Interessierten ihren Beitrag leisten sollten (Amateurfischer, Berufsfischer, Fischereidienst, Fischereiaufseher, Fischereifachgeschäft, etc) und dass dieser Beitrag ohne grossen Aufwand erbracht werden konnte. Wir haben es dann fertiggebracht, dass wir ein Eisbecken mit den Fischen des Murtensees zeigen konnten (Berufsfischer), dass die Zuschauer verschiedene Videos, Bilder und Statistiken über die Fische und den Murtensee anschauen konnten (Fischerverein Murten mit Hilfe von Aergeratal und Vully und Umgebung), die Ausbildung zum Brevet oder Sana-Ausweis präsentiert wurde (Sana Instrktur Clement), verschiedene Fischereigeräte ausgestellt und demonstriert wurden (Aqualand, das Renaturierungsprojekt der Broye vorgestellt wurde und dass die Initiative „unter jedem Gully ist ein Fluss“ der Fischereiaufseher vorgestellt wurde (Fischereiaufseher Savary). Die kantonale Fischereizuchtanstalt konnte ebenfalls besichtigt werden (Fischereiaufseher Bürgy). Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg: einige hundert Leute haben bei uns Halt gemacht, die Printmedien haben ausführlich berichtet und selbst das Fernsehen hat einen Beitrag gebracht. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die aktiv oder als Zuschauer zum grossen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. (Übrigens: der nächste Tag der Fischerei wird 2015 stattfinden).

4. Es haben sich noch selten so viele Personen für eine Mitgliedschaft in unserem Verein interessiert – ihr werdet einige von Ihnen heute Abend sehen und hoffentlich auch als Neumitglieder aufnehmen. Andere haben Ihr Interesse bekundet, warten aber noch etwas mit dem Beitritt ab. Alles in Allem ein schöner Erfolg.

Neben diesen erwähnten Neuerungen hatte aber auch die Routineaktivitäten im vergangenen Jahr wieder ihren Platz: Die Aufzucharbeiten an den Aufzuchtächen und dem Weiher waren erfolgreich – wir konnten auch wieder genügend Teilnehmer für den Seeconcours und die Deutsch Freiburger Meisterschaft stellen – das Broyefischen war erfolgreich und fand beim gemeinsamen Mittagessen im Camping Löwenberg seinen gebührenden Abschluss und auch die verschiedenen Daten des Vereinsfischens wurden genutzt.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei allen, die für die Organisation und Durchführung dieser Anlässe verantwortlich waren oder mitgeholfen haben und ich bedanke mich vor allem auch bei den Teilnehmern, ohne die es ja kaum gehen würde.

Und wenn ich schon beim Dank bin: meine Vorstandskollegen und Heinz Jost haben wieder einen beträchtlichen Teil der Arbeiten freiwillig auf sich genommen – wir hatten gute und speditive Vorstandssitzungen und anschliessend jeweils eine kameradschaftliche Zeit bei Speis und Trank. Ebenfalls danken möchte ich allen Sponsoren und Gönnern, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützten und weiterhin unterstützen. Dem Fischereiaufseher Elmar danke ich für die Unterstützung bei der Aufzucht und beim Tag der Fischerei (dieser Einsatz war nicht selbstverständlich).



Die Generalversammlung hat Junior Michel Baak, Merlach als neues Mitglied in den Verein aufgenommen

Etwas möchte ich noch loswerden, etwas, was mich sehr gefreut hat: die Teilnahme unserer neuen und Jungmitglieder an den Anlässen ist beachtlich und ungebrochen. Hier haben wir einen echten Zuwachs an aktiven Mitgliedern erreichen können, der den Stock an bewährten Aktiven tatkräftig verstärkt. Hoffen wir, dass es so weiter geht...

Auch im neuen Vereinsjahr werden uns die Themen nicht ausgehen: nebst den Veranstaltungen müssen wir uns mit Gewässerschutz, mit der Weiterentwicklung der Fischereigesetzgebung (Gambe, Widerhaken etc), mit den Konsequenzen von Verschmutzungen, mit Fragen der Aufzucht usw beschäftigen.

Aber vergessen wir dabei eines nicht: das Fischen: wir machen dies ja alles, weil wir fischen wollen, weil wir Freude an der Natur haben und wir uns in den vielen Stunden am respektive auf dem Gewässer erholen können.

In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank. Ich wünsche Euch viel Petri Heil 2014, bleibt gesund und genießt die bevorstehende geruhige Zeit.

S. Baur / Präsident FVM im November 2013

Jubilare

An der Generalversammlung wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt: und erhielten von Präsident Sigi Baur eine Urkunde



Jürgen Masché ist seit 40 Jahren Mitglied



Marie und Albert Eschenmoser sind 25 Jahre Mitglied

Vereinsfischen 2013

Beat Hämmerli ist verantwortlich für die Vereinsfischen. An der Generalversammlung gab er die Ranglisten bekannt und übergab die Preise.

Der Wanderpreis für die grösste Forelle konnte nicht vergeben werden, da keine gefangen wurde.

Ueli Hug erreichte im Total von sechs Fischen den 1. Rang zum dritten Mal und gewann damit den Wanderpreis «Vereinsfischen» endgültig.



Rang	Name	Vorname	Gewicht in Gr.	Fische	Art der Fische
1	Hug	Ueli + Berater	15'400	12	9 Hechte, 3 Egli
2	Neuenschwander	Ernst	14'080	12	11 Hechte, 1 Egli
3	Hähni	Walter	10'350	47	7 Hechte, 40 Egli
4	Hämmerli	Beat + Yves	5'000	3	2 Hechte, 1 Egli
5	Etter	Robert	3'100	2	2 Hechte
6	Riedo Dominic	Widmer Michael	1'950	20	1 Hecht, 17 Egli, 2 Winger
7	Trüssel	Martin	1'450	4	2 Felchen, 2 Rotaugen
8	Baur	Sigi	300	1	1 Rotauge

Hämmerli Beat

Rutenfischen an der Broye 2013

Am Rutenfischen vom 14. September 2013 wurden 197 Fische gefangen. Michel Pellet nahm erstmals daran teil und setzt sich gleich an die Spitze. Beim gemeinsamen Mittagessen im Camp Löwenberg wurden auch die Preise verteilt.



Beim Wägen



Der schöne Hecht von Yves Hämmerli



Beim Apéro



Michel Pellet kann sich als erster einen Preis aussuchen

Rangliste	Gewicht	Fische
1. Pellet Michel	4267 g	26
2. Hug Ulrich	3700 g	22
3. Hämmerli Yves	1809 g	1
4. Wäfler Daniel	1775 g	39
5. Hähni Walter	1502 g	37
6. Hämmerli Beat	967 g	19
7. Jost Heinz	349 g	18
8. Baumann Gere	315 g	12
9. Wytttenbach Heinz	185 g	7
10. Riedo Dominic	160 g	10
11. Baur Sigi	96 g	4
12. Widmer Michael	37 g	5

Jahresbeitrag 2014

Liebe Gönner und Passivmitglieder
Liebe Fischerinnen und Fischer

Der Jahresbeitrag 2014 ist wieder fällig. Die Generalversammlung hat die Ansätze wie folgt festgelegt:

Alle Mitglieder	Fr.	50.–
Junioren ab 15 bis mit dem Jahr ihres 18. Geburtstages	Fr.	25.–
Jugendliche bis und mit dem Jahr ihres 14. Geburtstages		frei
Gönner und Passivmitglieder	ab Fr.	20.–
Fischerzeitung Petri-Heil	Fr.	85.–

Bitte bezahlen Sie Ihren Beitrag bis Ende April.

Vielen Dank.

Der Einzahlungsschein liegt hier bei.

Der Kassier: Gerhard Baumann

Tätigkeitsprogramm 2014

Aufzucht	Aufzuchtbach abfischen	15. März 29. März	
	Aussetzen Forellen Bäche	April	<i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
	Pra Pury Weiher abfischen	Juni	<i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
Fischen	Vereins-Fischen	04. Mai (So) 07. Juni (Sa) 06. Juli (So) 02. August (Sa) 07. September (So) 04. Oktober (Sa)	Start frei - bis 1200 Uhr Start frei - bis 1100 Uhr Start frei - bis 1100 Uhr Start frei - bis 1100 Uhr Start frei - bis 1100 Uhr Start frei - bis 1200 Uhr
	Seeconcours (Traineurs du Vully)	15. Juni	<i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
	DFM August	<i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
	Broyefischen (Sugiez)	13. September	Start 0800 – 1100 anschl gemeinsames Mittagessen <i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
Anlässe	Fritüre am Hafen	12./13. Juli	Anmeldung bitte an Vorstand
	GV	21. November	Rest. Bahnhof Murten
Vorstand	Sitzungen	16. Januar 06. März 15. Mai 17. Juli 04. September 23. Oktober	jeweils um 1930 Uhr

Forellenfänge zur Eröffnung

Ab 17. Januar ist die Forellensaison offen. Im Murtensee sind die Fänge bisher mager ausgefallen. Einige Kollegen versuchten es im Neuenburgersee und berichten von schönen Fängen.

Hier die Meldungen von zwei Vereinskollegen der Eröffnung. Dazu unsere Gratulation!

Ueli Hug berichtet

Neuenburger Eröffnungsforelle

Auch dieses Jahr war ich mit meinem Fischer Kollegen Charly wiederum zur Eröffnung der Seeforellen auf dem Neuenburgersee. Am Morgen hatten wir leider nicht wirklich Erfolg. Aber um 12:30 Uhr konnten wir den ersten Biss verzeichnen. Jedoch war dieser Fang eine untermassige Seeforelle, die wir behutsam wieder zurücksetzten. So um halb vier hatten wir nochmals zwei untermassige. Und wir dachten schon das war's.

So wollten wir etwa um halb fünf langsam zusammenräumen. Dann jedoch ruckte es durch die Zügel und der Mast knickte sich fast.... Nein natürlich nicht ganz ☐ Aber es war ein richtiger schöner Biss der kräftig wirkte. Und was dann zum Vorschein kam, machte unsere Erinnerung vor zwei Jahren wieder wach. Eine wunderschöne Neuenburger Seeforelle mit 86 cm Länge und 13 Pfund Gewicht. Gefangen haben wir sie mit einer Perlmutterspange.





Peter Ulrich

Diese schöne Seeforelle von 74 cm Länge und einem Gewicht von 11 Pfund hat Peter Ulrich in den Eröffnungstagen beim Schleppen auf dem Neuenburgersee aus dem See gezogen.

Zwei erfreuliche Mitteilungen vom Kantonalen Fischereidienst

Widerhaken

Auf Schweizer Ebene ist das Widerhakenverbot für die Fischerei in den Seen ab 1. Januar 2014 gelockert worden.

Für den Murtensee soll das Reglement mit Art. 17 wie folgt angepasst werden:

"Das Verwenden von Angeln mit Widerhaken ist ausschliesslich für die Fischerei in den Seen gestattet, vorausgesetzt, dass der Fischer über einen Sachkundenachweis (SaNa) verfügen."

Gambe

Bisher war die Verwendung der Gambe während den Schonzeiten von Egli und Felchen verboten.

Der Art. 18a des Reglements soll neu lauten:

"Es darf nur eine Gambe verwendet werden, und zwar unter folgenden Bedingungen:

a) Ihre Verwendung ist für den Fang von Barschen (Egli) vom 15. April bis 31. Mai und für den Fang von Felchen vom 15. Oktober bis 31. Dezember verboten.

Die übrigen Bestimmungen (Buchst. b bis e) bleiben unverändert."

SaNa / Sportfischerbrevet

Zur Zeit werden in unserer Region zwei Kurse dazu angeboten. Nutzt diese Gelegenheit!



SaNa / Sportfischerbrevet Kurs 2014

Datum: Samstag, 22. Februar 2014
Zeit: 07:30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
Ort: 3212 Gurmels, Pfarrschür

Instruktoren: H. Affentranger und H.P. Clément
Kursgebühr: Fr. 25.-, der Betrag ist vor Ort zu entrichten

Anmeldung bis: Donnerstag, 20. Februar 2014
Benötigte Daten: Vorname/Name, Geburtsdatum sowie Strasse/Nr., PLZ/Ort

Mail an: herbert69@sensemail.ch oder hp.clement@sensemail.ch

Wir empfehlen allen Interessierten das Lehrbuch frühzeitig zu kaufen und intensiv zu studieren, um sich auf die Prüfungsfragen gut vorzubereiten.

Am Kurstag ist **zwingend** die letzte Seite des Lehrmittels gut leserlich ausgefüllt mitzubringen. Dieser Anmeldebogen weist Sie als berechtigten Kursteilnehmer aus und wird mit dem Prüfungsbogen an das Kompetenzzentrum eingesandt. (Bitte Schreibzeug mitnehmen)

Alle weiteren Infos finden sich unter www.anglerausbildung.ch

Ab September 2014 wird das Ausbildungsniveau voraussichtlich angehoben, dadurch verlängert sich die Kursdauer.
 Als Lehrmittel dient in diesem Fall nur noch das Sportfischerbrevet.
 Weiterer Nebeneffekt, die Kosten werden steigen.

Wer noch von der aktuellen Form der Ausbildung profitieren möchte, sollte sich daher den Kurs noch vor Herbst 2014 absolvieren.

Freundliche Grüsse
 Die Kursleiter



Einladung Brevet-Sanakurs

Liebe Fischerkollegen-innen,

Am **Samstag, 15. März 2014** wird in **Düdingen** ein Brevet-SaNa Kurs durchgeführt. Der Kurs beginnt um **8.30 Uhr** und dauert bis ca. **13.00 Uhr**.

Kursort: Hotel Bahnhof Düdingen

Im ersten Teil werden die notwendigen Informationen an die Kursteilnehmer vermittelt und im zweiten Teil findet die Erfolgskontrolle statt. Nach bestandener Erfolgskontrolle wird den Teilnehmern der SaNa-Ausweis oder das Schweizerische Sportfischerbrevet zugesendet. Der Kurs ist Bedingung um an der Erfolgskontrolle teilzunehmen!

Ich empfehle allen das Sportfischerbrevet zu absolvieren da einige Kantone, und auch unsere Nachbarländer nur das Brevet akzeptieren.

Nach dem Erstellen des entsprechenden Lehrmittels und dem **aufmerksamen durchlesen** (am Kurs wird das Lehrmittel nicht durchgearbeitet) kann sich jeder mit der Anmeldekarte im Lehrmittel am gewünschten Kurs anmelden. **Anmeldeschluss ist der 08. März 2014** Bitte angeben ob SaNa oder Brevet!

Die Kurskosten betragen Fr. 25.00.

Für Mitglieder des DFFV Düdingen und Jig-Zone ist der Kurs gratis.

Die Lehrmittel können bei Happy-Fisch in Düdingen oder per Download bezogen werden.

Für die Kursorganisation und Anmeldung sowie Fragen melden Sie sich bei:

Neuhaus René
 Gwattstrasse 11
 3185 Schmitten
 026/496 33 72
ras.neuhaus@hispeed.ch

Anmeldung

Name: () oder SANA ()
 Adresse:
 Brevet ()

Vorname:
 Tel:
 Jahrgang:

Im Abfluss verschwunden

– kann das Wasser wieder in den Wasserhahn zurückkommen?!

Das Wasser, das durch die Abflüsse im Haus und in den Strassendolen verschwindet, kann in der Tat wieder in den Wasserhahn zurückgelangen. Ein guter Grund, es nicht zu verschmutzen!

Nachdem das Wasser aus dem Lavabo, der Badewanne, dem WC, der Waschmaschine oder der Geschirrspülmaschine abgelaufen ist, fliesst es in den Abwasserkanal und wird so in die **Abwasserreinigungsanlage (ARA)** geleitet. Aber aufgepasst: «Reinigung» will nicht heissen, dass diese Anlage, die aus mehreren Klärbecken besteht, das Wasser wieder ganz «rein» macht! In der ARA wird zuerst ein grosser Teil der festen Abfälle und der Fette mechanisch entfernt. In einem zweiten Arbeitsschritt kommen Mikroorganismen zum Einsatz, welche die leicht «biologisch abbaubaren» Substanzen – das heisst natürliche und zu einem kleinen Teil auch künstliche Substanzen – «auffressen» (siehe Seiten 5 und 6).

Viele synthetische Substanzen sind nur schwer abbaubar. Einige werden von der ARA nicht herausgefiltert und landen in den Seen und Flüssen, in die das Wasser nach der Klärung geleitet wird. Im Laufe der Zeit kann die Natur viele dieser Substanzen eliminieren; für manche dieser Stoffe braucht das aber einige Jahre.

Es ist alles eine Frage der Menge und der Zeit: Wenn die ARAs und die Mikroorganismen in den Seen, Flüssen und im Boden dem Rhythmus nicht nachkommen, mit welchem wir diese Schadstoffe verbreiten, reichern sie sich in unseren Trinkwasserreserven an.



«Gemischt»
oder «getrennt»?

Das Regenwasser, das auf die Dächer, Trottoirs und Strassen fällt, muss im Allgemeinen nicht in den ARAs gereinigt werden – und vor allem nicht der Starkregen bei Gewittern, denn diese Regenmenge ist so gross, dass die ARAs die Wasserreinigung gar nicht mehr vornehmen können, da sie überflutet werden. Aus diesem Grund baut man in der Schweiz an vielen Orten zum bestehenden Kanalisationsnetz ein zweites hinzu:

1. **Das Kanalisationsnetz für Abwasser** leitet das verschmutzte Wasser in eine ARA.
2. **Das Kanalisationsnetz für Sauberwasser (oder Meteorwasser)** leitet das Wasser aus Niederschlägen und Bodendrainagen direkt in die Natur.

Mann nennt diese doppelte Kanalisation «Trennsystem» im Gegensatz zur früheren, einfachen Kanalisation, die ein «Mischsystem» ist.

Vom Trottoir ins Meer

Ein guter Drittel der Abläufe von Strassen und Rinnsteinen ist schon an das Trennsystem angeschlossen. Werden Produkte für den Garten oder Bastelarbeiten draussen ausgeleert, können sie in diese Abläufe rinnen und direkt das Wasser verschmutzen. Dies ist einer der Gründe, weshalb es verboten ist, Unkrautvertilgungsmittel und Pestizide woanders als direkt auf der Erde auszubringen.

Auf dem selben Weg können auch kleine Abfallschnipsel, die auf die Strasse geworfen werden, ungehindert in die Wasserläufe gelangen, von welchen sie bis ins Meer geschwemmt werden. Fünf riesige Müllinseln aus Plastikteilen – «die Plastik-Kontinente» – verschmutzen bereits die Ozeane und bedrohen die Fische und Vögel, die davon fressen. Der grösste Teil dieser Abfälle wurde vom Wind und den Flüssen vom Land ins Meer getrieben.





PEDICURE
auch Hausbesuche
Astrid Wytenbach
Ausbildung nach SFPV
Grubenweg 32
3280 Murten

079 956 72 59
079 350 58 07
astridw@postmail.ch



W. Santschi
Malergeschäft



Engelhardstrasse 36 b
3280 Murten
Tel. + Fax 026 670 15 27
Natel 079 310 86 53
E-mail santschiw@bluewin.ch



- Lebensmittel
- Apéro-Gebäck
- Party-Brot
- Spezial-Brote
- Dessert-Torten
- Konfekt
- Käse, Speck, Nüde, Früchte-Kuchen
- und vieles mehr

CH-3286 Muntelier am Murtensee
Tel. 026 670 12 51 Fax. 026 672 13 41

Die Bäckerei / Konditorei für Ihre individuellen Wünsche

HappyFish

Fischereibedarf - Bonnstrasse 22
3186 Düdingen Tel. 026 / 493 50 25

Lowrance & Eagle Echolote sind die Spitzenreiter beim Fischen.

www.happyfish.ch office@happyfish.ch



- **KURED** das sportliche Ruten - **Schleppsystem** für erfolgreiche Fischer
- **Wikam** Systeme - **Mann's** Produkte - **Delalande** die erfolgreichen Zander Weich-Plastikköder, wie **Sandra** und **Looba**, usw.

10 % für die Vereinsmitglieder SFVM (5% auf Echolote)



Pêcheur
1787 Guévaux
Tél. 026 673 26 79
Natel 079 230 77 31
Tél. + Fax 026 673 36 82
pierre.pecheur@bluewin.ch

Gîte du pêcheur

G. et H. CHRISTINAT
pêcheurs
Rte du lac 337
1787 Guévaux / Môtier



Tél. / Fax 026 673 17 25
Nat. 079 297 05 52
Musiciens 079 310 76 80

Bahnhof-Büffet Murten



Dora Murri-Trachsel
Bahnhofstr. 14 • CH-3280 Murten
Tel. 026 670 22 56 • Fax 026 672 13 36

Preisgünstige
Tagesmenüs

Fischereiartikel
AQUALAND
Alles für Aquarien und Zierfische

Diverse Köder für die Fischerei

Freiburgstrasse 1
Tel. 026 672 15 72 • 3280 Murten

Impressum

FVM-Nachrichten des Fischervereins Murten
Adresse Postfach 316, 3280 Murten
Verantwortlich Heinz Jost
Erscheint 3 x im Jahr: März, Juni, Herbst